

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 31

Illustration: Au!
Autor: Wäspi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

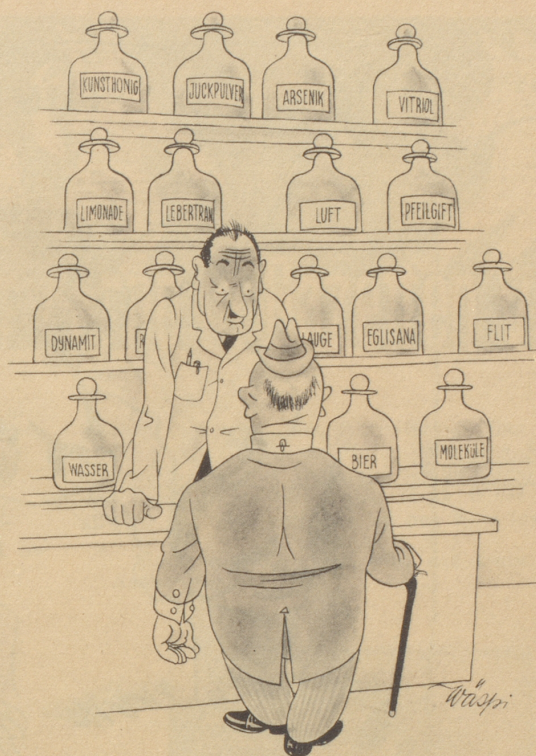
Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Jenny

Die große Frage:
„Wo verstecke ich die neue Ordonnanz-Mütze?“
ist gelöst!



Au! „Ich hett gärrn Dynamit.“
„Für wievill bitte?“
„Für zwei Persone . . .!“

Auch Eheringe brauchen Luxussteuer!

Nein, wirst du entrüstet rufen,
das kann doch unmöglich sein!
's braucht doch keine Luxussteuer
für die Eheringelein!

Dennoch aber stimmt der Titel,
wer sich bindet merkt das gleich,
durch die Heirat seiner Bürger,
wird der Staat sogar noch reich!

Also — ist die Heirat fällig —
daß du dir im Klaren bist:
so ein goldig Eheringlein
ein pompöser Luxus ist!

Wer weiß, ob's in diesen Zeiten
vielleicht wäre angebracht,
daß man fürderhin die Ringlein
statt aus Gold aus Eisen macht!

Mancher wird bei dieser Steuer
aufgeregt und kommt in Wut,
denn die Heirat sollt man meinen
ist bigoscht kein Luxusgut!

Lulu



Kriegserinnerungen eines Schweizer Arztes

Valjewo

von Dr. med. Hans Vogel

«Nationalzeitung», Basel:

... Dr. Vogel gibt uns
keine banalen Schilderun-
gen eines Allerweltreisenden,
was er vermittelt, ist
Erlebtes, ist Wirklichkeit.
Von der Romantik des
Krieges, vom ewigen Sol-
datentum hat er wenig ver-
spürt; dafür hat er den
Krieg in seiner ganzen
Härte, Grausamkeit und
Entsetzlichkeit kennen ge-
lernt.

«Volksrecht», Zürich:

Das wärmste Interesse zu
wecken gelingt dem Autor
dort, wo er vielfach die
Schwierigkeiten schildert,
die der Arzt bei Erfüllung
seiner menschenfreundli-
chen Pflichten zu überwin-
den hatte oder wo er Blicke
tun läßt in das Schicksal
von Menschen, die seinen
Weg kreuzen.

300 Seiten
in Leinen gebunden Fr. 7.—
In jeder Buchhandlung beziehbar

Wenn **MEIRINGEN**

Dann **Hotel Brünig-Terminus**

Neuer Inhaber: Ed. Haubensak-Ming



Ausschneiden, erscheint nur 1 x!

VORZUGS-STELLEN im *Hotelfach*..

werden nur noch mit tüchtigem und geschul-
tem Personal besetzt. Die beste und gründ-
lichste Vorbereitung und Fortbildung bietet
die 1909 gegründete, staatlich subventionierte
Schweiz. Hotelfachschule, Luzern.
Spezialkurse für Büro, Service und Küche mit
anschließender Stellenvermittlung! Nächster
Kursbeginn im September. Bitte unverbindlich
Prospekt verlangen!

SCHWEIZ. HOTELFACHSCHULE, LUZERN

Sempacherstraße 14 - Telefon 2 55 51